STADT NAUMBURG (Saale)

Vorlagen-Nr.:	13/26
Vorlagentyp:	Unterrichtung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	☒ Barrierefreiheit
	☒ Gleichstellung
	☒ Finanzen
Eingang am:	28.01.2026
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Freund Frau Seidel Frau Behrens
	extern:	

TOP:	

☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Bau und Wirtschaft	17.02.2026	11.	A	I	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:
Information zum aktuellen Stand der Litfaßsäulen in Naumburg (Saale)

Beschlussvorschlag:
Die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Wirtschaft nehmen die geplante Vorgehensweise zur Erhaltung und Gestaltung der Litfaßsäulen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: 29.176,58 Euro

Deckungsvorschlag: ☒ Haushaltsplan : 2025

☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle: 51.11.00.00_52910500

Begründung:

Sachstand:

Im Naumburger Stadtgebiet existieren insgesamt 25 historische Litfaßsäulen, die sich an städtebaulich bedeutenden Straßen, Wegebeziehungen und Plätzen befinden. Allein entlang des historischen Stadtrings sind fünf Säulen vorzufinden, die ergänzt werden durch Standorte wie den Marktplatz und den Topfmarkt. Aber auch außerhalb der Altstadt wurden viele, insbesondere entlang stark frequentierter Straßen, wie der Halleschen Straße, Kösener Straße, Roßbacher Straße etc., errichtet.

Die Litfaßsäulen weisen aufgrund ihrer großen Anzahl und den strategisch bedeutsamen Standorten eine beachtliche Präsenz im Stadtbild auf. Ihr Ursprung geht zurück auf den Berliner Bürger Ernst Litfaß, dessen Bruder Franz über dreißig Jahre lang in Naumburg als Druckereibesitzer gewirkt hat. Die ersten Litfaßsäulen wurden vermutlich Ende des 19. Jhd. in der Stadt errichtet und prägen seitdem das Stadtbild.

In den letzten Jahren nutzte die Stadt die Säulen intensiv, um auf städtische und regionale Veranstaltungen hinzuweisen. Zukünftig könnten sie auch Teil von privaten Werbeoffensiven sein.

Aktuell ist die Mehrzahl der Litfaßsäulen in einem desolaten Zustand. Jede Säule weist andere Schadensbilder auf. Es ist zu befürchten, dass aufgrund der starken Schädigungen entscheidende Bauteile (insbesondere die Hauben) nicht mehr zu rekonstruieren sind. Darüber hinaus gibt es Exemplare die offensichtlich schräg stehen und geschädigte Fundamente haben.

Im Dezember 2025 wurde das Architekturbüro „Irlenbusch von Hantelmann Architekten“ aus Leipzig mit der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für einen Teil der Litfaßsäulen beauftragt. Vorab einer Bestandsaufnahme und Sichtung der konkreten Schäden der Litfaßsäulen seitens des Architekturbüros wurden einige Säulen im Innenstadtbereich gereinigt und von Plakaten und Werbeträgern freigemacht. Im Fokus des Sanierungskonzeptes stehen der Erhalt, die Sanierung und die teilweise Rekonstruktion der historischen Betonsäulen. Hierzu sollen u. a. auch externe Gelder (Spenden) akquiriert werden.

Bis zum Zeitpunkt der Sanierung werden die nun „nackten“ Litfaßsäulen im Innenstadtbereich (insgesamt 14 Stück) ab Mitte Februar 2026 nach und nach mit Ummantelungen aus PVC versehen. Aktuell findet keine Bewirtschaftung und damit auch keine Beklebung der Säulen statt. Trotz Bemühungen von Seiten der Stadt in den vergangenen Jahren hatten keine lokalen Werbefirmen Interesse an einer geregelten Nutzung der Säulen.

Die Ummantelungen dienen zum Schutz vor weiteren Schäden und Zerstörungen. Sie sind als Plakate mit umlaufend großformatigen Bildern und wichtigen Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Naumburg (Saale) geplant. Die Plakate werden von einem lokalen Grafiker gestaltet und sind mit den entsprechenden Sachgebieten abgestimmt.

Folgende Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen der Stadt könnten thematisch aufgegriffen werden:
Dom, Orgel Wenzelskirche, Marientor, Theater, Nietzsche-Haus, Marktplatz, Historische Straßenbahn, Schulpforte, Stadtmuseum, Klingerweinberg, Kirschfest, Weinfest, Straßentheater und Naumburger Nächte.

Finanzielle Auswirkungen:
Für die Erstellung des Sanierungskonzeptes der Litfaßsäulen sind Ausgaben von 26.818,00 Euro vorgesehen. Die Ausgaben für die Ummantelungen der freigelegten Litfaßsäulen belaufen sich auf insgesamt 2.358,58 Euro.
Die Kosten der Sanierung und Instandsetzung der Litfaßsäulen sind erst nach Fertigstellung des Sanierungskonzeptes absehbar. Darüber wird in einer weiteren Sitzung informiert.

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1 - Bestandsfotos beschädigter Litfaßsäulen (Auswahl)